

Berufsverband der Trainer/innen im Deutschen Sport e.V. (BVTDS)
Sportforum Chemnitz • Reichenhainer Str. 154 • 09125 Chemnitz

Pressemitteilung bvtlds_140619

BVTDS

Berufsverband der Trainer/innen im Deutschen Sport e.V.

Tobias Grosse – Pressesprecher

E-Mail: presse@bvtlds.de

E-Mail: tobias.grosse@bvtlds.de

Geschäftsstelle

Sportforum Chemnitz

Reichenhainer Str. 154

09125 Chemnitz

Internet: www.bvtlds.de

Hamburg, den 10. August 2019

Positive Signale nach Austausch mit der Abteilungsleiterin Sport Beate Lohmann

Ein positives Fazit zog das Präsidenten-Duo des Berufsverbandes der Trainerinnen und Trainer im deutschen Sport e.V. (BVTDS), Holger Hasse und Gert Zender, nach seinem „Antrittsbesuch“ im Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat (BMI) in Berlin. Rund 90 Minuten hatten Hasse und Zender Gelegenheit, sich mit Ministerialdirigentin Beate Lohmann, die seit Mai 2018 die Abteilung Sport im BMI verantwortet, Ministerialdirigent Tobias Wiemann und Dr. Matthias Schmoll (Vertreter des BMI in der AG Trainerkonzept des DOSB) auszutauschen. „Es war ein sehr guter Termin“, so Holger Hasse. „Frau Lohmann war sehr interessiert und hat uns Raum gegeben, den BVTDS und unsere Vorstellungen von unserer zukünftigen Rolle im deutschen Sportsystem vorzustellen.“

Alle wesentlichen Forderungen des BVTDS wurden thematisiert, wobei zwei Punkte besonders hervorzuheben sind: Die institutionelle Unterstützung des Berufsverbandes sowie die Novellierung der Förderrichtlinien der Verbände. „Athleten Deutschland e.V. erhält öffentliche Zuschüsse vom BMI, um seine Arbeit auf einer professionellen, Basis betreiben zu können. Das unterstützen wir ausdrücklich, fordern Gleiches aber auch für uns als Trainerverband. Zudem wollen wir uns als BVTDS in die Novellierung der Förderrichtlinien einbringen“, erläutert Holger Hasse.

Beleuchtet wurde auch die Situation der Trainerinnen und Trainer auf Landes- und Vereinsebene, auch wenn das BMI für diese keine direkte Verantwortung trägt. Einig war man sich aber, dass auf dieser Ebene gut ausgebildeter Trainernachwuchs für die Betreuung der Bundeskader zu finden ist und somit deren Qualifizierung intensiviert werden muss.

Beate Lohmann stellte in Aussicht, künftig bei trainerspezifischen Fragen die Meinung des BVTDS einzuholen. „Wir haben positive Signale erhalten. Jetzt werden wir sehen, was in der Umsetzung geschieht“, so Holger Hasse.